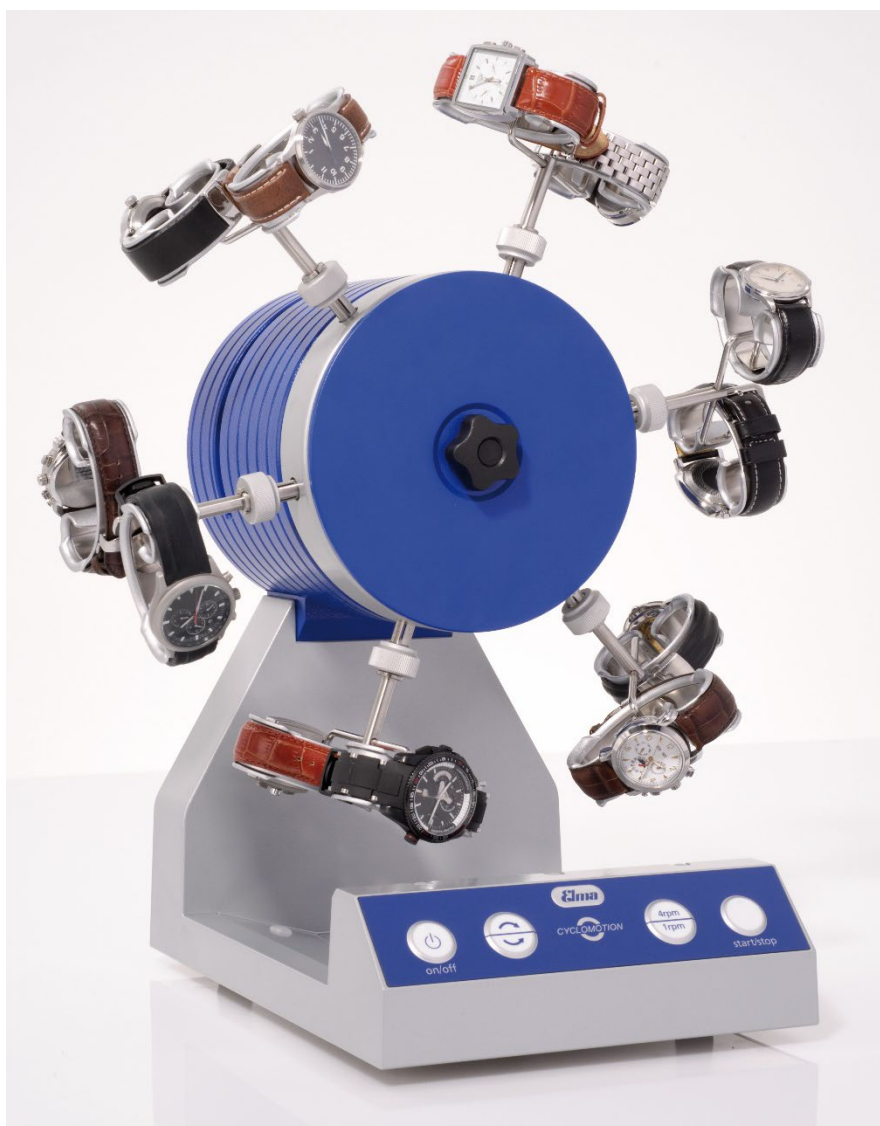


Original Bedienungsanleitung

deutsch

Cyclomotion

Uhrenbeweger



Inhalt

1	Allgemeines.....	3
2	Sicherheitshinweise.....	3
2.1	Hinweise zum Gebrauch dieser Anleitung.....	3
2.2	Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Gerätes.....	4
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Cyclomotion Produktmerkmale	5
3.2	CE-Konformität	5
3.3	Lieferumfang.....	6
3.4	Optionales Zubehör	6
3.5	Technische Daten	7
3.6	Arbeitsweise des Cyclomotion	8
3.7	Elemente Vorderansicht.....	9
3.8	Elemente Rückansicht	10
3.9	Elemente Bedienkonsole	11
3.10	Individuelle Kombination der Uhrenbügel.....	11
3.10.1	Beschreibung der Uhrenbügel	12
3.10.2	Kombinationsbeispiele.....	13
4	Vor der Erstinbetriebnahme.....	14
4.1	Auspacken und Aufstellen.....	14
4.2	Gerät am Stromnetz anschließen.....	14
5	Inbetriebnahme	15
6	Aufzugsbetrieb einstellen	16
7	Instandhaltung.....	17
7.1	Wartung des Gerätes.....	17
7.2	Reinigung der Protector-Haube (optional)*	18
8	Außerbetriebnahme und Entsorgung	20
9	Herstelleranschrift / Kontaktadresse.....	20

1

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist in Zugriffsnähe bereitzuhalten und bleibt auch bei Weiterverkauf des Gerätes beim Gerät.

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.

Eine Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder in nicht ausreichender Weise behandelt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller.

2

Sicherheitshinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Hinweisen dieser Anleitung die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften.

Haftungsausschluss

Bei Schäden an Personen, Gerät oder Uhren, die durch unsachgemäße Anwendung, entgegen den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung hervorgerufen wurden, wird seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen. Der Betreiber haftet für die Unterweisung des Bedienpersonals.

2.1

Hinweise zum Gebrauch dieser Anleitung

Zeichen in dieser Anleitung



Dieses Zeichen warnt vor Verletzungsgefahr durch Elektrizität.



Dieses Zeichen warnt vor leichten Verletzungen und Sachschäden.



So sind ergänzende Informationen gekennzeichnet.

2.2

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Gerätes

Bestimmungsgemäße Verwendung

Cyclomotion bzw. Cyclomotion pro Geräte sind ausschließlich zum Aufzug mechanischer (automatischer) Uhren bestimmt.

Anwender

Bedienung des Gerätes nur durch unterwiesenes Personal, unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung.

Prüfen auf Beschädigung

Gerät und Netzgerät auf Transportschäden überprüfen. Keine Inbetriebnahme bei erkennbaren Schäden!

Transport

Um das Cyclomotion zu bewegen, verwenden Sie bitte den eingelassenen Haltegriff auf der Rückseite und greifen Sie unter die Einfräsung auf der Vorderseite. Halten Sie das Cyclomotion pro Gerät beim Transport nicht an der Acrylglasshaube.



Aufstellung

Gerät auf einer stabilen und trockenen Unterlage aufstellen. Der Raum soll gut belüftet sein. Vor Nässe schützen. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen + 5 bis + 30°C betragen.

Netzanschluss



Aus Sicherheitsgründen darf dieses Elektrogerät nur an einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose angeschlossen werden. Die technischen Angaben des Typenschildes müssen mit den vorhandenen Anschlussbedingungen übereinstimmen, insbesondere die Netzspannung.

Vermeiden von Stromunfällen



Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.



Bei Reinigung der Glashaube (nur Cyclomotion pro) sollte die Kratzempfindlichkeit beachtet und aus diesem Grunde nur für Acrylglas geeignete Reinigungsmittel verwendet werden.

3 Produktbeschreibung

Uhrenbeweger, „das künstliche Handgelenk“ zur Kontrolle und Aufzug der Automatik-Uhr. Die Uhr nimmt auf dem Gerät jede am Handgelenk mögliche Position ein.

3.1 Cyclomotion Produktmerkmale

- Gerät kommt standardmäßig ohne Bügel, zur Inbetriebnahme ist der Zukauf von 6 Bügeln erforderlich.
- Gerät in 2 Ausführungen und individueller Anpassung der Bügel erhältlich.
- Drehrichtungswechsel verfügbar, geeignet auch für große und schwere Uhren bis zu einem Gewicht von 200 g.
- Individuell wählbare Haltebügelkombination ermöglicht gleichzeitigen Aufzug sowohl einseitig als auch beidseitig aufzuziehender Uhrwerke.
- 2-stufig regelbare Drehzahl (1 oder 4 rpm) für Dauertests und Schnellaufzug der Uhren.
- Kraftvoller, geräuschlos laufender Motor mit integrierter Rutschkupplung und Haltemoment (im Standby-Modus) für optimalen Schutz der Uhren.
- Optional erhältliche, abschließbare Protektor-Haube bietet zusätzlichen Schutz vor Staub und mechanischer Einwirkung (nur Cyclomotion pro).
- Manuelle, mechanische Unterbrechung des Service-Programms möglich.

3.2 CE-Konformität

Dieses Elma Gerät erfüllt die CE-Kennzeichnungskriterien in Bezug auf

- die EMV-Richtlinie 2004 / 108 / EWG (EEC)
- Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EWG (EEC)

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

3.3**Lieferumfang**

- Basisgerät Cyclomotion oder Cyclomotion pro
- Netzadapter
- Bedienungsanleitung

3.4**Optionales Zubehör**

- „Uhrenbügel 2“ 165 – 205 mm 103 5190
- „Uhrenbügel 4“ 165 – 205 mm 103 5192
- „Uhrenbügel 2 links / rechts“ 165 – 205 mm 103 5359
- „Uhrenbügel 4 links / rechts“ 165 – 205 mm 103 5360
- „Uhrenbügel 2“ 150 – 165 mm 104 5571
- „Uhrenbügel 4“ 150 – 165 mm 104 5573
- „Uhrenbügel 2 links / rechts“ 150 – 165 mm 104 5566
- „Uhrenbügel 4 links / rechts“ 150 – 165 mm 104 5568
- „Industriebügel 4“ 103 5361
- „Cyclomotion Box“ Uhrenbox für 4 Uhren 105 3528
- „Wandhalterung“ für Cyclomotion 103 5701

3.5**Technische Daten**

Netzspannung (V~)	100 - 240
Netzfrequenz (Hz)	50 / 60
Drehrichtung	links/rechts
Umdrehungen radial (rpm)	1 bzw. 4
Umdrehungen axial (rpm)	4,5 bzw. 18
Bügel	6 (12 oder 24 Uhren)
Cyclomotion Außenmaße B/T/H (mm)	465/325/520
Cyclomotion pro Außenmaße B/T/H (mm)	635/325/585
Gewicht Cyclomotion (kg)	11,0
Gewicht Cyclomotion pro (kg)	16,0
Gewicht Uhrenbügel (kg / St.)	0,1
Beladung pro Uhrenbügel (g)	max. 200
Material Gehäuse	Aluminium, lackiert
Material Protektor-Haube (Cyclomotion pro)	Acrylglas
Leistungsaufnahme gesamt (W)	24
Leistungsaufnahme Standby-Modus (W)	24

3.6

Arbeitsweise des Cyclomotion

Bewegungsvorgang

Die Drehzahl des Spindelkopfes (Abb. 3.7.1. G) kann auf 1 oder 4 Umdrehungen pro Minute (rpm) eingestellt werden. Aufgrund der internen Übersetzung rotieren die Uhrenbügel mit 4,5-facher Drehgeschwindigkeit in der jeweils eingestellten Drehrichtung. Je nach Uhrentyp werden die Uhren beidseitig (drehrichtungsunabhängig) oder einseitig (drehrichtungsabhängig) aufgezogen (s. Abb. 3.6.1. und 3.6.2.).

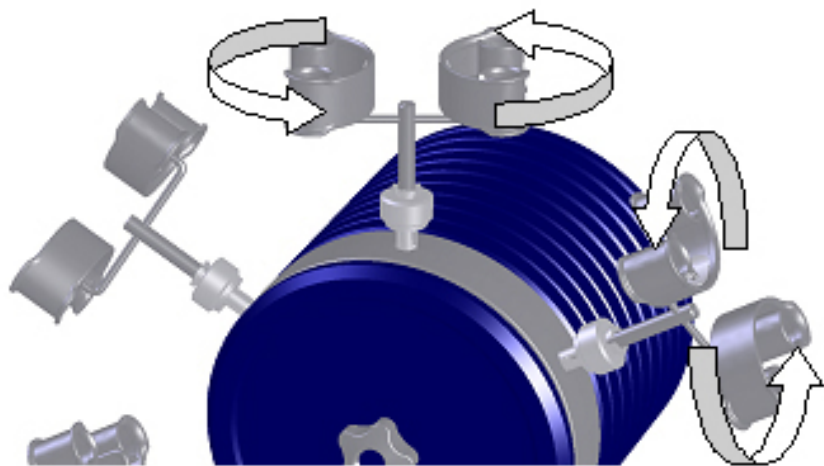


Abb. 3.6.1. Uhrenbügel beidseitiger Aufzug, drehrichtungsunabhängig

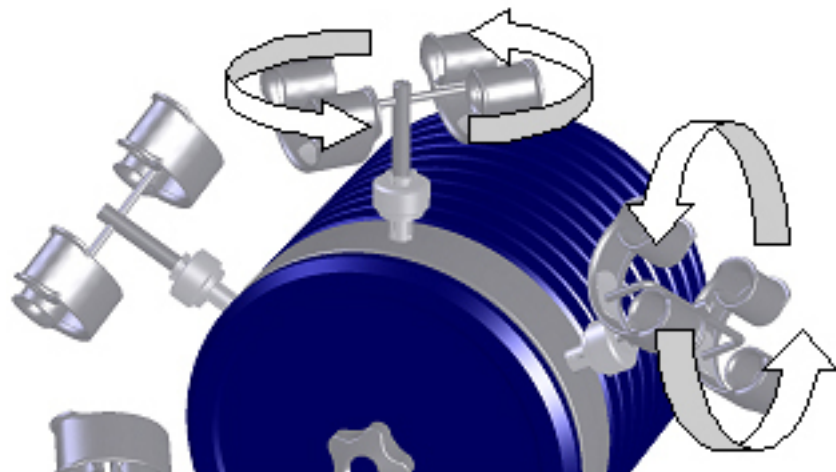


Abb. 3.6.2. Uhrenbügel einseitiger Aufzug, drehrichtungsabhängig

Drehrichtung links: nur Linksaufzug

Drehrichtung rechts: nur Rechtsaufzug

3.7**Elemente Vorderansicht**

Abb. 3.7. Vorderansicht

- A** Bedienkonsole (Detailabbildung siehe unten)
- B** Mechanische Ausrückschraube
- C** Protektor-Haube (nur Cyclomotion pro)
- D** Rändelschraube zur Fixierung der Uhrenbügel
- E** Uhrenbügel
- F** Gehäuseschloss Protektor-Haube (nur Cyclomotion pro)
- G** Spindelkopf

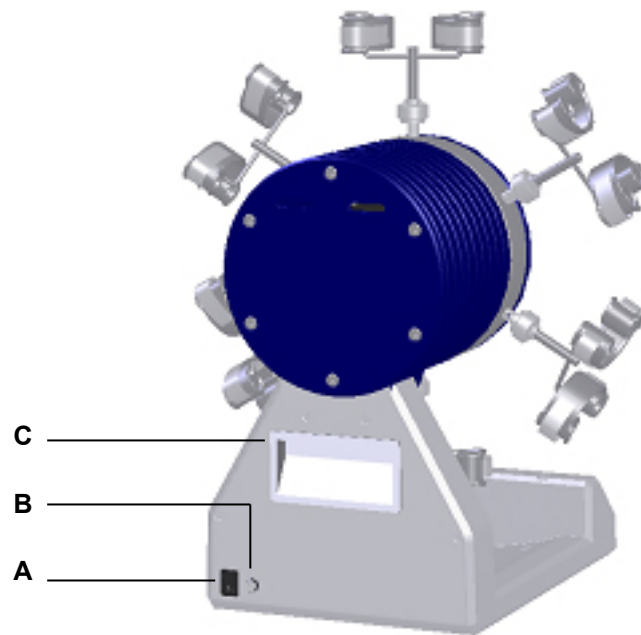
3.8**Elemente Rückansicht**

Abb. 3.8. Rückansicht

- A** Hauptschalter
- B** DC – Buchse / Anschluss Netzgerät
- C** Haltegriffschale

3.9

Elemente Bedienkonsole

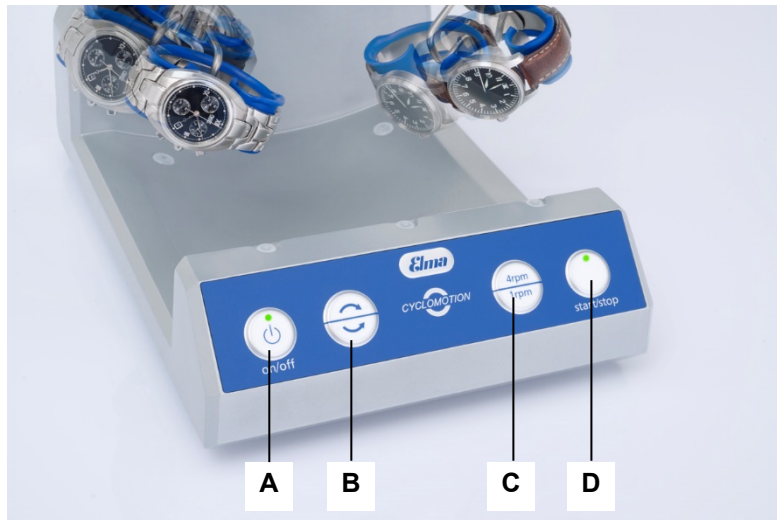


Abb. 3.9. Bedienkonsole

- A** Ein- bzw. Ausschalter
- B** Drehrichtungseinstellung
- C** Drehzahleinstellung
- D** Start bzw. Stop (Sonderfunktionstaste siehe Kapitel 6: Aufzugsbetrieb einstellen)

3.10

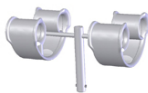
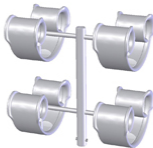
Individuelle Kombination der Uhrenbügel

Ihr Cyclomotion (pro) bietet Montagehalterungen für 6 Bügel. Die Kombination der Bügel ist individuell wählbar und ermöglicht Ihnen somit die optimale Anpassung an die Eigenschaften der jeweiligen Uhrwerke. Sie können sowohl Bügel unterschiedlicher Aufzugsweise (beidseitig und einseitig), als auch Bügel unterschiedlicher Uhrenkapazitäten (Bügel für 2 und 4 Uhren, Industriebügel, Uhrenbox) individuell kombinieren.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Beschreibung der zur Auswahl stehenden Bügel (*siehe Kapitel 3.10.1*) sowie die Kombinationsbeispiele (*siehe Kapitel 3.10.2*).

3.10.1

Beschreibung der Uhrenbügel

	Uhrenbügel 2 für den beidseitigen Aufzug von 2 Uhren mit Bändern
	Uhrenbügel 4 für den beidseitigen Aufzug von 4 Uhren mit Bändern
	Uhrenbügel 2 links/rechts für den drehrichtungsabhängigen Aufzug (links oder rechts) von 2 Uhren mit Bändern
	Uhrenbügel 4 links/rechts für den drehrichtungsabhängigen Aufzug (links oder rechts) von 4 Uhren mit Bändern
	Uhrenbox für bis zu 4 Uhren ohne Bänder, max. Ø 43 mm
	Industriebügel 4 für den beidseitigen Aufzug von 4 Uhren ohne Bänder

3.10.2 Kombinationsbeispiele

- Beispiel 1** Sie möchten 12 Uhren mit Bändern drehrichtungsunabhängig (beidseitig) aufziehen. Hierzu können Sie z.B. 6x den Typ „Uhrenbügel 2“ als Zubehör zu Ihrem Gerät verwenden.
- Beispiel 2** Sie möchten 24 Uhren mit Bändern drehrichtungsabhängig (links oder rechts) aufziehen. Hierzu können Sie nun z.B. 6x den Typ „Uhrenbügel 4 links/rechts“ verwenden.
- Beispiel 3** Sie möchten 18 Uhren aufziehen: 14 Uhren mit und 4 ohne Bänder. Von den 14 Uhren werden 10 beidseitig und 4 im Rechtsaufzug aufgezo- gen. Bestücken Sie Ihr Cyclomotion mit der „Elma Uhrenbox“ für die 4 Uhren ohne Bänder, mit einem „Uhrenbügel 2“ und 2x mit dem Typ „Uhrenbügel 4“ für die 10 beidseitig aufzuziehenden Uhren sowie 2x dem Typ „Uhrenbügel 2 links/rechts“ für die 4 im Rechtsaufzug aufzuziehenden Uhren. Stellen Sie die Drehrichtung auf Rechtsaufzug ein (*siehe Kapitel 6*).
- Beispiel 4** Sie möchten 12 Uhren aufziehen: 9 Uhren mit und 3 ohne Bänder. Von den 9 Uhren werden 3 beidseitig, 3 im Rechtsaufzug und 3 im Linksaufzug aufgezo- gen. Bestücken Sie Ihr Cyclomotion mit der „Elma Uhrenbox“ für die 3 Uhren ohne Bänder, 2x mit dem Typ „Uhrenbügel 2“ für die 3 beidseitig aufzuziehenden Uhren sowie 3x mit dem Typ „Uhrenbügel 2 links/rechts“ für die verbleibenden 6 einseitig aufzuziehenden Uhrwerke). Wählen Sie den automatischen Drehrichtungswechsel (*siehe Kapitel 6*), um alle einseitig aufzuziehenden Uhrwerke aufzuziehen.
-  Sie können im gleichen Arbeitsgang beidseitig und einseitig aufzuziehende Uhrwerke aufziehen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass Sie die korrekte Drehrichtung am Cyclomotion einstellen (*siehe auch Kapitel 6*).
- Beispiel 5** Sie möchten Uhrwerke auf dem Cyclomotion aufziehen. Hierzu spannen Sie diese in einer Plastikdose (Calotte) in den „Industriebügel 4“.

4 Vor der Erstinbetriebnahme

4.1 Auspacken und Aufstellen

Verpackung	Bewahren Sie die Verpackung für Service-Zwecke möglichst auf. Eine eventuelle Entsorgung muss gemäß den geltenden Entsorgungs-Richtlinien erfolgen. Sie können die Verpackung auch an den Hersteller bzw. Lieferanten zurückschicken (Portokosten zu Ihren Lasten).
Prüfen auf Transportschäden	Prüfen Sie das Gerät vor der Erstinbetriebnahme auf mögliche Transportschäden. Bei erkennbaren Beschädigungen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten und dem Spediteur in Verbindung.
Aufstellfläche	Stellen Sie das Gerät zum Betrieb auf eine stabile, ebene und trockene Unterlage.
Transportsicherung entfernen	Die Uhrenbügel sind mit jeweils einem Kabelbinder für den Transport gesichert. Entfernen Sie die Kabelbinder, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Umgebungsbedingungen	Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb: + 5 bis + 30 °C

4.2 Gerät am Stromnetz anschließen

Vorbereitung



Prüfen Sie vor dem Anschließen des Gerätes, ob die technischen Angaben des Typenschildes mit den vorhandenen Anschlussbedingungen übereinstimmen, insbesondere die Netzspannung.

Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an einer vorschriftsmäßig geerdeten Schuko-Steckdose an und verbinden Sie den Stecker mit der DC-Buchse auf der Geräterückseite (*siehe Abb. 3.8.B*).

5

Inbetriebnahme

**Aufspannen der
Uhrwerke**

1. Spannen Sie die Uhren bzw. Uhrwerke auf die Uhrenbügel. Der elastische Belag auf den Haltebügeln verhindert eine Beschädigung der Gehäuse.

2. Zur Montage eines bestückten Uhrenbügels an den Spindelkopf drehen Sie den Spindelkopf so, dass die freie Uhrenbügelaufnahme oben liegt. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie schalten den Cyclomotion über den Hauptschalter (*siehe Abb. 3.8.A*) auf der Geräterückseite in Position **I** ein und betätigen die **On/Off** Taste (*Abb. 3.9.A*). Sie starten den Cyclomotion mit der **start/stop** Taste (*Abb. 3.9.D*), lassen den Spindelkopf in die gewünschte Position fahren und halten den Cyclomotion durch erneutes Drücken der **start/stop** Taste an.

Oder Sie drehen die Ausrückschraube (*Abb. 3.7.B*) nach links und lösen dadurch den Spindelkopf von der Antriebswelle. Jetzt können Sie den Spindelkopf leicht von Hand in die gewünschte Position drehen und die Ausrückschraube wieder anziehen.

Hinweis: Der Spindelkopf kann auch mit festgezogener Ausrückschraube von Hand bewegt werden. Allerdings ist hier der Drehwiderstand deutlich größer. Die Antriebsmechanik wird dadurch nicht beschädigt.

3. Montieren Sie die bestückten Uhrenbügel nacheinander an den Spindelkopf. Dazu öffnen Sie die Rändelschraube der oben liegenden Bügelaufnahme (*siehe Abb. 3.7.D*), stecken einen Bügel auf und ziehen die Rändelschraube wieder fest an. Anschließend bringen Sie die nächste Bügelaufnahme in die gewünschte Position und montieren den nächsten Uhrenbügel usw.



Wenn die Rändelschrauben nicht fest angezogen werden, können die Bügel während des Betriebes aus der Halterung fallen und aufgespannte Uhren bzw. Uhrwerke beschädigen.

Hinweis! Beim Aufspannen der Uhrwerke ist darauf zu achten, dass das Gewicht der Uhren in etwa gleichmäßig auf den Umfang des Spindelkopfes verteilt wird.



Nur bei Cyclomotion pro: Wenn sehr große Uhren mit einem Durchmesser > 50 mm verwendet werden, prüfen Sie vor dem Starten des Cyclomotion pro die Freigängigkeit zur Glashaube und zum Schloss (bei Cyclomotion zum Fuß), um Kratzschäden an Uhren und Gerät zu vermeiden. Wir empfehlen, große Uhren entweder auf der unteren Position eines Uhrenbügels 4 oder auf einen Uhrenbügel 2 aufzuspannen.

Bei Schäden an Gerät oder Uhren, die durch Uhrendurchmesser > 50 mm verursacht wurden, wird seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen.

**Ein- bzw.
Ausschalten des
Gerätes**

4. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter (*siehe Abb. 3.8.A*) auf der Geräterückseite in Position **I** ein.
Der Cyclomotion ist jetzt Standby-Modus. Die **on/off** Taste ist rot hinterleuchtet.
5. Zum kompletten Abschalten des Cyclomotion schalten Sie den Hauptschalter in die Position **0**.



Beim Ausschalten des Gerätes durch den Hauptschalter ist das Gerät vom Netz getrennt und verbraucht keinen Strom.

Aufgespannte Uhren können nach Abschalten des Gerätes durch ihr Eigengewicht den Spindelkopf noch in eine Endposition bewegen.

6

Aufzugsbetrieb einstellen

Das Gerät ist nun ordnungsgemäß wie im *Kapitel 4.2.* beschrieben am Stromnetz angeschlossen und durch den Hauptschalter (*siehe Abb. 3.8.A*) eingeschaltet (Standby-Modus). Die **on/off** Taste (*Abb. 3.9.A*) ist rot hinterleuchtet.

**Bedienkonsole
aktivieren**

Aktivieren Sie die Funktionen der Bedienkonsole durch Einschalten der on/off Taste (*Abb. 3.9.A*).
Die on/off Taste ist jetzt grün hinterleuchtet.

**Aufzugsbetrieb
starten**

Betätigen Sie die **start/stop** Taste (*Abb. 3.9.D*). Die **on/off** Taste (*Abb. 3.9.A*) ist jetzt grün hinterleuchtet. Die Maschine startet nun den Aufzugsbetrieb.

**Aufzugsbetrieb
stoppen**

Zum Anhalten drücken Sie die **start/stop** Taste erneut. Die Beleuchtung der Taste erlischt.

**Drehgeschwindigkeit
einstellen**

Es stehen 2 Drehgeschwindigkeiten zur Verfügung:

4 rpm: Drücken Sie die obere Taste der Drehgeschwindigkeitseinstellung (*Abb. 3.9.C*). 4 rpm ist bei Auslieferung voreingestellt.

1 rpm: Drücken Sie die untere Taste der Drehrichtungseinstellung (*Abb. 3.9.C*).

Eine Änderung der Drehgeschwindigkeit ist auch während dem Aufzugsbetrieb möglich. Die letzte Einstellung wird beim Ausschalten gespeichert.

**Drehrichtung
einstellen**

Es stehen 2 Drehrichtungen zur Verfügung:

Rechtslauf: Drücken Sie die obere Taste der Drehrichtungseinstellung (*Abb. 3.9.B*). Rechtslauf ist bei Auslieferung voreingestellt.

Linkslauf: Drücken Sie die untere Taste der Drehrichtungseinstellung (*Abb. 3.9.B*).

Eine Änderung der Drehrichtung ist auch während dem Aufzugsbetrieb möglich. Die letzte Einstellung wird beim Ausschalten gespeichert.

Automatischer Drehrichtungs- wechsel

Drücken Sie die **start/stop** Taste für 2 Sekunden, um einen automatischen, sich halbstündig wiederholenden Drehrichtungswechsel während des Betriebs, beginnend mit der zuletzt eingestellten Drehrichtung (Voreinstellung bei Auslieferung: Rechtslauf), zu aktivieren. Die Taste blinkt.



Auch bei aktiviertem automatischen Drehrichtungswechsel können Drehgeschwindigkeit und Drehrichtung manuell geändert werden. Der halbstündige Drehrichtungswechsel läuft unverändert weiter.

7

Instandhaltung

7.1

Wartung des Gerätes



Ziehen Sie vor Wartungs- und Pflegemaßnahmen unbedingt den Netzstecker!

Netzkabel und Netzanschluss



Zu Ihrer eigenen Sicherheit prüfen Sie in regelmäßigen Abständen Netzkabel, Netzadapter und den geräteseitigen Netzanschluss auf Beschädigungen. Wir empfehlen die Verwendung von Original-Zubehörteilen.

Reparatur

Bei einem technischen Defekt setzen Sie sich bitte mit dem Lieferanten oder Hersteller des Gerätes in Verbindung.

Bei Reparatur und Ersatz bitte Serien-Nummer angeben.

Öffnen nur durch autorisiertes Fachpersonal



Reparatur- und Wartungsarbeiten, bei denen das Gerät angeschlossen und geöffnet sein muss, dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor Öffnen des Gerätes ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, verursacht durch unbefugte Eingriffe am Gerät.

Wenden Sie sich im Schadensfall an den Lieferanten oder Hersteller dieses Geräts.

7.2

Reinigung der Protektor-Haube (optional)*

* nur Cyclomotion pro



Abb. 7.2.1 Cyclomotion pro mit geöffneter Protektor-Haube

- A** Mechanische Ausrückschraube mit Welle
- B** Frontplatte
- C** Spindelkopf

Reinigungsvorgang Zur vereinfachten Reinigung des Innenraums der Protektor-Haube, kann der Spindelkopf mit den Uhrenbügeln entnommen werden.

1. Entnehmen Sie alle Uhrenbügel.
2. Lösen Sie die Ausrückschraube (Abb. 7.2.1.A).
3. Ziehen Sie die Welle mit der Ausrückschraube bis zum Anschlag nach vorne heran (Abb. 7.2.1.A).
4. Entnehmen Sie nun die Frontplatte und die anliegenden Tellerfedern (Abb. 7.2.1.B).
5. Nehmen Sie nun vorsichtig den kompletten Spindelkopf mit den Uhrenbügeln aus der Halterung heraus (Abb. 7.2.1.C).
6. Sie haben nun einen verbesserten Handlungsspielraum, um das Acrylglas von innen reinigen zu können. Verwenden Sie hierzu bitte ausschließlich materialverträgliche Reinigungsmittel und Tücher um die Oberfläche des Acrylglases nicht zu beschädigen.

7. Achten Sie beim erneuten Zusammenbau des Gerätes auf die richtige Reihenfolge und Lage der Komponenten, insbesondere die Lage der Tellerfedern.

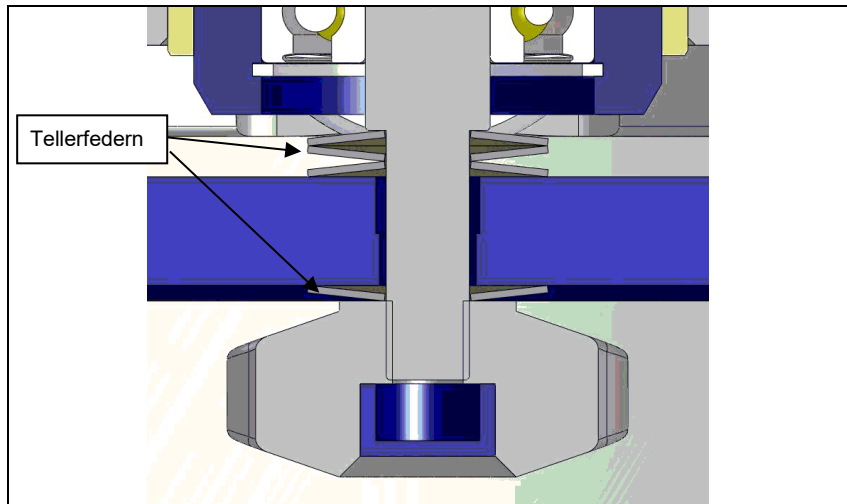


Abb. 7.2.2 Lage und Ausrichtung der Tellerfedern

8

Außerbetriebnahme und Entsorgung



Dieses Gerät kann zur Entsorgung der Metall- und Elektronikwiederverwertung zugeführt, oder an den Hersteller eingeschickt werden.

9

Herstelleranschrift / Kontaktadresse

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen (Deutschland)
www.elma-ultrasonic.com

Technischer Support

Tel: +49 (0) 77 31 / 882-280
E-Mail: support@elma-ultrasonic.com

Copyright © 2020 Elma Schmidbauer GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Technische und optische Änderungen vorbehalten